

Wochenshow: AKW-Moschee in Köln-Ehrenfeld



Die SAT.1-Wochenshow hat am vergangenen Freitag um 22:15 Uhr ein wahrhaft zündendes Islam-Special gesendet. Nachdem die Comedians um Ingolf Lück zunächst in einer DSDS-Persiflage den „nächsten Osama“ suchten, hatten sie es anschließend auch noch auf die neue DITIB-Kaserne in Köln-Ehrenfeld abgesehen. Die wurde aufgrund ihrer betonklotzartigen Bunkerfassade kurzerhand als Kernkraftwerk durch den Kakao gezogen.

(Von Michael Stürzenberger)

Außenreporter Johann Koenig brillierte bei dem brisanten Thema mit allen Registern seines satirischen Könnens. Prädikat sehenswert:

Link zum Video: <http://livingscoop.com/v/1496>

Wenn man nun Koenigs Assoziationen des DITIB-Bunkers zu einem Kernkraftwerk wieder retourniert, kommt man auf amüsante Formulierungen:

Die angsteinflößenden Riesenmoscheen auf dem Lande werden komplett abgeschafft. Der neue Trend sind kleinere Moscheen mitten in der Stadt

Es entstehen kleine Moscheen, die nur den Stadtteil versorgen, in dem sie stehen. Um die fortschreitende Entfremdung des Menschen vom Islam zu stoppen, kommt die Moschee zum Menschen.

Der Vorteil der kleinen Mini-Moscheen: Im Falle eines Unglücks durch ein Erdbeben oder – was in Köln wahrscheinlicher ist – einen U-Bahn-Einsturz, wird nur der eine Stadtteil verseucht, in dem das Ding auch steht. Wir haben hier also eine gewisse Verseuchungs-Gerechtigkeit.

Die Moschee mitten in der Stadt – bald so selbstverständlich, wie die Kirche im Dorf. Das ist der große Traum der Bundesregierung, frei nach dem Motto: „Der Islam wird nicht abgeschafft, er wandert in die Nachbarschaft“

Auf diese Weise kann die Wochenshow weitermachen. Am besten jede Woche nach dem Freitagsgebet...